

Bauanleitung Igeltunnel

(Mit freundlicher Genehmigung von: igelimgarten.boku.ac.at)

1. Bau des Tunnels (B) und der Versuchsplatte (A)

Empfohlenes Material: Hohlkammernplatten bzw. Polypropylenplatten, alternativ wäre auch normale Pappe möglich, allerdings ist dann ein zusätzlicher Schutz vor Feuchtigkeit notwendig

Die Materialplatte (102 x 91,5 cm) wird in zwei Teile geschnitten, die folgende Maße hat:

- Teil A (VERSUCHSPLATTE): 24 x 91,5 cm
- Teil B (TUNNEL): 78 x 91,5 cm
- Teil B wird in drei gleich große Teile (ca. 26 cm) eingeteilt (siehe Abbildung 1) und an diesen Markierungen entlang der Rillen mit einem Teppichmesser **leicht** eingeschnitten, damit sich die Platte besser knicken lässt. (**Achtung:** nicht durchschneiden!)
- Jetzt werden die drei Teile entlang dieser Linien zu einer dreieckigen Röhre gefaltet und mit einem Klebeband zusammengeklebt (zum Schutz sollte man auch über die eingeschnittenen Falzen einen Streifen Klebeband kleben) - so entsteht der Tunnel (B)

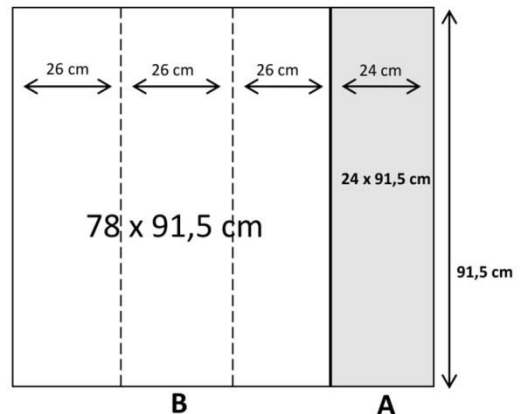


Abbildung 1: Aufteilung der Platten

2. Vorbereitung der Versuchsplatte (A)

- An den beiden äußeren Enden der Versuchsplatte werden nun mit Hilfe von jeweils 4 großen Büroklammern 2 Blätter weißes Papier (DIN A4) angebracht (siehe Abb. 2). Bitte positionieren Sie die Büroklammern so, dass alle vier Ecken des Papiers fixiert sind.
- An den Innenseiten der beiden Papierblätter wird jeweils ein Bereich von ca. 10 cm mit Klebeband (z.B. Malerkrepp; Streifen mit 1 cm Überlappung) abgeklebt (das Papier soll dabei nicht mitgeklebt werden!) - hier wird später die Farbe aufgebracht!

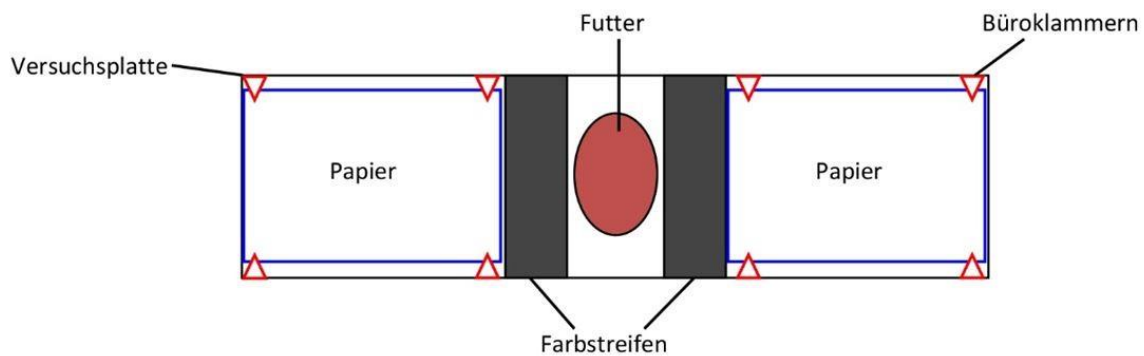


Abbildung 2: Versuchspalette

3. Präparieren der Versuchspalette (A)

(erst wenn der Tunnel im Garten aufgestellt wird)

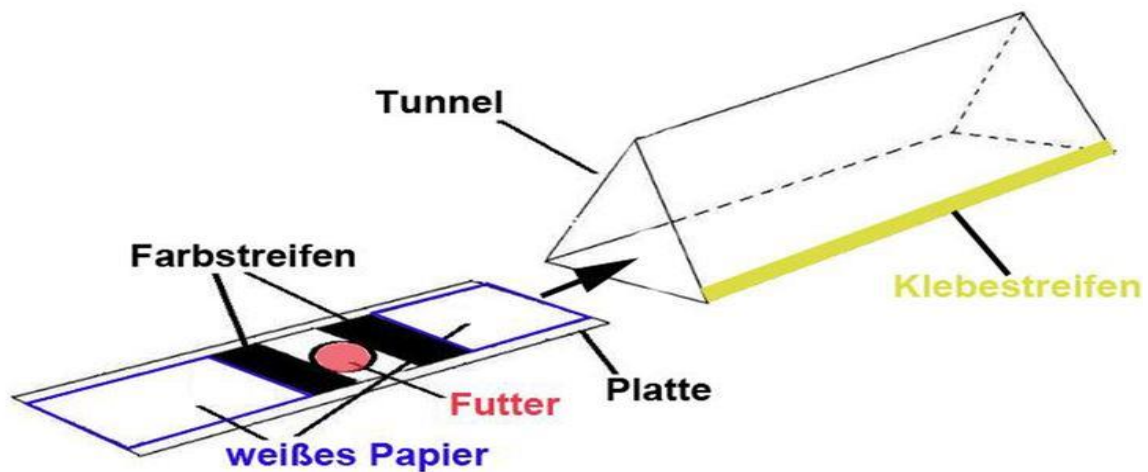


Abbildung 2: Tunnel und Versuchspalette* (Quelle: www.igelimgarten.boku.ac.at)

abgeändert nach: National Hedgehog Survey Volunteer Handbook; Nottingham Trent University, University of Reading, BHPS, PTES

- Mischen der Farbe: dafür werden 3 leicht gehäufte Teelöffel des Farbpulvers mit 3 Teelöffel Öl (z.B. Sonnenblumenöl, etc.) verrührt, bis die Farbe eine gleichmäßige Konsistenz hat (ähnlich wie Zahnpasta).
- Dann wird diese Farbmischung mit Hilfe eines Pinsels auf die beiden mit Klebstreifen abgedeckten Bereiche der Versuchspalette aufgetragen - die Farbe sollte deckend, aber nicht zu dick aufgetragen werden!
- In die Mitte der Versuchspalette, d.h. zwischen den beiden Farbflächen, wird nun eine flache Schale mit Katzenfutter gestellt (siehe Abb. 2; damit diese nicht verrutschen kann, bitte mit einem Streifen Doppelklebeband fixieren)
- Jetzt wird die Versuchspalette in den Tunnel geschoben und das Ganze im Garten aufgestellt